

Wie ich es kapiert habe:

### Geflügelpest, auch 'Vogelgrippe' - Aviäre Influenza

1. besonders schwer verlaufende, hoch ansteckende Seuche bei Vögeln fast aller Art
2. natürlicher Reservoir-Wirt: wilde Wasservogel (aber bei denen ohne Symptome)
3. endet meist tödlich, die Sterblichkeit kann über 90% betragen
4. Inkubationszeit: einige Stunden bis zu 21 Tagen

zwei Virus-Arten: leicht *oder* schwer krankmachender Typ  
Übertragung insbesondere über Kot

### Welche Vögel?

fast alle: Hühner, Puten, Perlhühner, Hausenten, Gänse, Wachteln, Pfauen, Strauße, Emus, Nandus  
"viele Wildvögel ... Singvögel gehören *nicht* zu den *hauptsächlich* empfänglichen Vogelarten."

Kanarienvögel, Wellensittiche: typischerweise im Haus gehalten: Ansteckungsmöglichkeit über Hände

### typische Symptome

1. Atemnot
2. Abgeschlagenheit
3. Flüssigkeitsansammlungen an der Kopfregion
4. Durchfall
5. Blauverfärbung der Haut

### Was tun, wenn Haltung in *Sperrzonen* liegt? - begrenzt auf OBK; nicht Nachbarkreis (seltsam)

- **Schutzzone**: Radius mindestens **3** km um den Seuchenbestand
  - **Überwachungszone**: Radius von mindestens **10** km um den Seuchenbestand
1. Meldung (Anzahl der Vögel / welche Art) >> Veterinäramt >> [amt39@obk.de](mailto:amt39@obk.de)
  2. verschärfte Überwachung der Tiere
  3. Beförderungsverbot: Tiere, deren Fleisch, Eier, Federn o. ä. dürfen Bestand nicht verlassen
  4. Aufstallungspflicht - bei Dächern: seitliche Sicherungen
  5. verstärkte Hygiene: Kleidung, Schuhe, Hände; bei Virus-*Verdacht*: Mundschutz / Schutzbrille
  6. Desinfektionsmaßnahmen - [desinfektion-dvg.de/index.php?id=1800](http://desinfektion-dvg.de/index.php?id=1800) - für mich nicht kapiert
  7. Betretungsverbote

Geflügelhaltungen innerhalb der **Schutzzone**: Es werden Untersuchungen durchgeführt.

Appell an Geflügelhalter auch außerhalb der Sperrzonen: *verantwortungsvoll handeln*

### Gefahr für menschliche Gesundheit? Ansteckungsrisiko?

*äußerst selten* und nur unter *bestimmten* Bedingungen / Beim *aktuell* grassierenden Virus (H5N1) sind keine Übertragungen auf den Menschen bekannt - Es gibt aber Medikamente gegen Vogelgrippevirus!

Hunde, Katzen: bisher keine Erkrankungen nachgewiesen

### Geflügelprodukte essbar? >> Ja, sofern küchenübliche Behandlung (> 75° C)

### Tierkörperbeseitigung: SecAnim GmbH

Widerspruch im Quell-Text: "Wildwasservögel können den Erreger in sich tragen, **erkranken aber oft nicht**." - "Wildgeflügel (insbesondere Wildenten) ... sind **Virussträger, ohne selber zu erkranken**."